

Interessengemeinschaft
Agrarstandort Schweiz
Communauté d'intérêt pour
le secteur agro-alimentaire



Freihandel aus Sicht der Land- und Ernährungswirtschaft – Chance oder Gefahr?

Schweizer Wirtschaft zwischen Freihandel und Protektionismus
ZHK Lunch Talk vom 23. August 2018, Zürich

Dr. Jürg Niklaus, Geschäftsführer IGAS



Inhalt

- I. IGAS
- II. Ausgangslage
- III. Chancen
- IV. Gefahren
- V. Fazit

I. IGAS



I. IGAS



Die IGAS setzt sich für **gute Rahmenbedingungen der hiesigen agrar- und ernährungswirtschaftlichen Wertschöpfungskette** ein. Sie unterstützt die **Förderung einer nachhaltig produzierenden Landwirtschaft, die sich dem Wettbewerb stellen will.**

Die IGAS **bekannt sich zu sich öffnenden Märkten und befürwortet die Aufnahme von Verhandlungen über Agrarabkommen** zwischen der Schweiz und anderen Staaten und Organisationen. Sie will den politischen Prozess aktiv begleiten und mitgestalten.

Die IGAS ist Ansprechpartner gegenüber Behörden, Politik, Medien und weiteren interessierten Kreisen.

II. Ausgangslage



Wie die schweizerische Wirtschaft insgesamt, so zeigt auch die schweizerische Land- und Ernährungswirtschaft gewisse Besonderheiten aus:

- auch die L&E ist international vernetzt
- auch die L&E ist auf geregelte Handelsbeziehungen angewiesen
- diskriminierungsfreier Zugang zu relevanten Märkten ist entscheidend
- Handelskrieg zwischen den Grossmächten birgt grosse Risiken
- Einkaufstourismus verharrt auf hohem Niveau
- verlässliche Rahmenbedingungen auch für L&E relevant

II. Ausgangslage



BV 104 Landwirtschaft

Bund sorgt dafür, dass die Landwirtschaft durch eine nachhaltige auf den Markt ausgerichtete Produktion einen wesentlichen Beitrag zur sicheren Versorgung der Bevölkerung, zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, zur Pflege der Kulturlandschaften und zur dezentralen Besiedelung leistet.

BV 104a Ernährungssicherheit

Grenzüberschreitende Handelsbeziehungen tragen zur nachhaltigen Entwicklung der L&E bei.

III. Chancen



Marktöffnungen sind weder Selbstzweck noch Dogma. Sie können jedoch – vorausschauend geplant, ausgeglichen verhandelt und klug begleitet – die **allgemeine Wohlfahrt fördern**, indem sie die Wettbewerbsfähigkeit und die Wertschöpfung der erfassten Wirtschaftssektoren stärken.

Das **multilaterale Handelssystem der WTO**, basierend auf den Grundsätzen der Meistbegünstigung und der Inländerbehandlung und mit geregelten Streitschlichtungs- und Durchsetzungsmechanismen bietet der Schweiz den besten Schutz gegen protektionistische Massnahmen und internationale Diskriminierungen.

Regionale und bilaterale Handelsabkommen stellen eine Alternative dar, wenn beim multilateralen System Stillstand herrscht.

IV. Gefahren



Internationale Diskriminierungen

- durch tarifären und nichttarifären Handelshemmnisse
- durch Exportsubventionen
- durch interne Stützungsmaßnahmen

Die relative Stellung der einzelnen Länder spielt eine besondere Rolle. Diskriminierungen der Schweiz gegenüber der EU auf Drittmärkten zeigen besonders spürbare Auswirkungen.

Marktanteilsverluste, Strukturbrüche und unerwünschte Nebenwirkungen

- für Landwirte
- für Arbeitnehmer
- für Gewerbe, Industrie und Handel
- für Konsumenten
- für Umwelt, Nutztiere usw.

V. Fazit

Interessengemeinschaft
Agrarstandort Schweiz
Communauté d'intérêt pour
le secteur agro-alimentaire



gute Verhandlungsziele und strategisches Vorgehen

- Berücksichtigung der defensiven und offensiven Interessen der L&E
- bestehender Zugang für L&E zu ihren Exportmärkten sichern
- ernsthafte und effektive Berücksichtigung der Nachhaltigkeit
- strategische Vorgehensweise ist absolut zentral

kohärente Politik für L&E

- Koordination von Aussenwirtschafts-, Nachhaltigkeits- und Agrarpolitik
- Heranführen der anderen standortrelevanten Politikbereiche

gesellschaftliche Akzeptanz

- langfristiger, strategischer Ansatz
- starke Abstützung auf betroffene Kreise und Zivilgesellschaft
- durchdachte, sinnstiftende Kommunikation

Eigenverantwortung von allen gefordert

Interessengemeinschaft
Agrarstandort Schweiz
Communauté d'intérêt pour
le secteur agro-alimentaire



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.igas-cisa.ch